

Wolf Kunststoff-Gleitlager GmbH

Tel.: 02237 / 9749 - 0
Fax.: 02237 / 9749 - 20
email: info@plasticbearings.com

Heisenbergstr. 63-65
Industriegebiet II
D 50169 Kerpen - Türrnich

Fragebogen Kunststoffzahnräder:

← Pflichtforderung
← Wunschforderung

1. Allgemeine Angaben:

Datum: _____

Firma: _____
Straße: _____
Stadt: _____
Land: _____

Ansprechpartner: _____
Abteilung: _____
Tel. Nr.: _____
Fax Nr.: _____

2. Anwendung:

Bezeichnung der Anwendung: _____

jetziger Werkstoff: _____

Jahresbedarf: _____ Aktueller Preis: _____

Warum möchten Sie Kunststoff einsetzen: _____

Welche Nachteile sollen verhindert werden: _____

Grad der Funktionsbeeinträchtigung: _____

Welche Vorteile sollen erreicht werden: _____

3. Getriebegehäuse:

Art: offen teilweise offen geschlossen

Gehäuseoberfläche: _____ mm²

Material: _____

Gehäuseabmessungen: L_{max} = _____ mm B_{max} = _____ mm H_{max} = _____ mm

evtl. Zeichnungsnummer: _____

4. Verzahnungsdaten:

Achsabstand: _____ mm

geradverzahnt

schrägverzahnt, Winkel: _____ °

linkssteigend

rechtssteigend

○ ○ Verzahnungsqualität: nach DIN 3961 oder: _____

Abmaßreihe: _____ Toleranzreihe: _____

Angaben über das Bezugsprofil:

Eingriffswinkel: _____ °

Kopfhöhe: _____ mm

Fußhöhe: _____ mm

Zahnfußrundungsradius: _____ mm

PF
WF

5. Abmessungen des Zahnrades:

Welches Rad soll durch Kunststoff ersetzt werden?

Rad1

Rad2

Eingriffswinkel am Teilkreis: _____°

Modul: _____mm

Material: Rad 1: _____ Rad 2: _____HRC

E-Modul: Rad 1: _____N/mm² Rad 2: _____µm

Oberflächenhärte: Rad 1: _____HRC Rad 2: _____mm

Rauhtiefe Ra: Rad 1: _____µm Rad 2: _____mm

Teilkreisdurchmesser: Rad 1: _____mm Rad 2: _____mm

Kopfkreisdurchmesser: Rad 1: _____mm Rad 2: _____mm

Grundkreisdurchmesser: Rad 1: _____mm Rad 2: _____

Profil-Verschiebung: Rad 1: _____mm Rad 2: _____

Zähnezahl: Rad 1: _____ Rad 2: _____mm

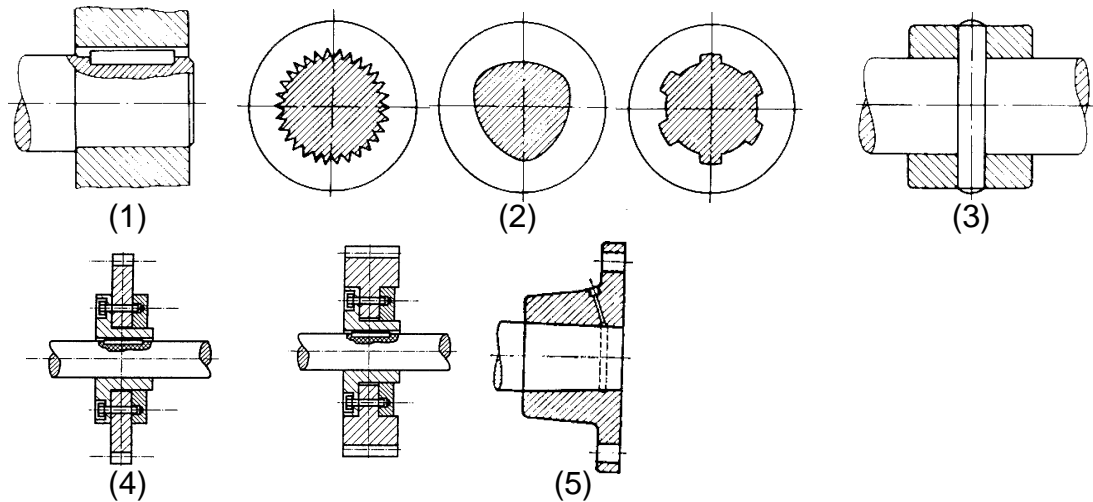
Zahnbreite: Rad 1: _____mm Rad 2: _____mm

max. zulässiges Fankenspiel: Rad 1: _____mm Rad 2: _____

max. zulässiges Fankenspiel: Rad 1: _____mm Rad 2: _____

6. Befestigung des Zahnrades:

bitte ankreuzen



durch Formschluß:

durch _____Stck. Paßfedern (1)

durch enie Profilwelle (2)

durch einen Querstift (3)

durch einen Flansch (4)

durch einen Nutenkeil

durch Kraftschluß:

Kegelsitz mit/ohne Kegelbüchse (5)

durch einen Querverpressverband

durch eine Wellenmutter

7. Umgebungsmedium :

Außeneinsatz Inneneinsatz

Medium: _____ °C

Luft mit einer Temperatur von _____ °C
und einer rel. Luftfeuchtigkeit _____ %

Chemikalien

Name: _____

Konzentration: _____ % pH Wert: _____ Temperatur: _____ °C

PF
←
WF
←

7.1 Zwischenmedium :

- keine Schmierung - Trockenlauf -
- Ölschmierung
- Fettschmierung
- Fettschmierung einmalig
- Wasserschmierung:
vorhandener Wasservolumenstrom: _____ kg/s
vorhandene Wasserzulauftemperatur: _____ °C
maximale Wasserablauftemperatur: _____ °C
- andere: _____

8. elektrische Einflüsse :

es werden folgende elektrischen Eigenschaften gefordert:

- Durchschlagfestigkeit _____ kV/mm
- Dielektrizitätskonstante _____
- Verlustfaktor _____
- spez. Widerstand _____ Ohm/cm
- Oberflächenwiderstand _____ Ohm

9. Belastung am treibenden Rad:

9.1. Dauerbelastung:

- Leistung: _____ kW
- Drehzahl: _____ min⁻¹
- Einwirkzeit der Dauerbelastung: _____
- Wie oft pro Zeiteinheit tritt die Dauerbelastung auf: _____

9.2. Max. Belastung:

- Leistung: _____ kW
- Drehzahl: _____ min⁻¹
- Einwirkzeit der max. Belastung: _____
- Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Belastung auf: _____

Art der Antriebsmaschine: _____ Stoßfaktor: _____
Art der getriebenen Maschine: _____ Stoßfaktor: _____
Umgebungstemperatur: _____ °C
Einschaltdauer: _____ %

10. Bewegung:

- keine Bewegung weiter mit Punkt 11.
- keine Rotation weiter mit Punkt 10.2

10.1. Rotation:

permanente Drehzahl: _____ min⁻¹ maximale Drehzahl: _____ min⁻¹
Belastungsdauer mit perm. Drehzahl: _____ ms/ s / min / h/ Tage / Jahre
Belastungsdauer mit max. Drehzahl: _____ ms/ s / min / h/ Tage / Jahre
Dauer eines Belastungszyklus: _____
Anzahl der Belastungszyklen pro Zeiteinheit: _____
Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____

keine Oszillation weiter mit Punkt 11

10.2. Oszillation:

Schwenkwinkel: _____ °

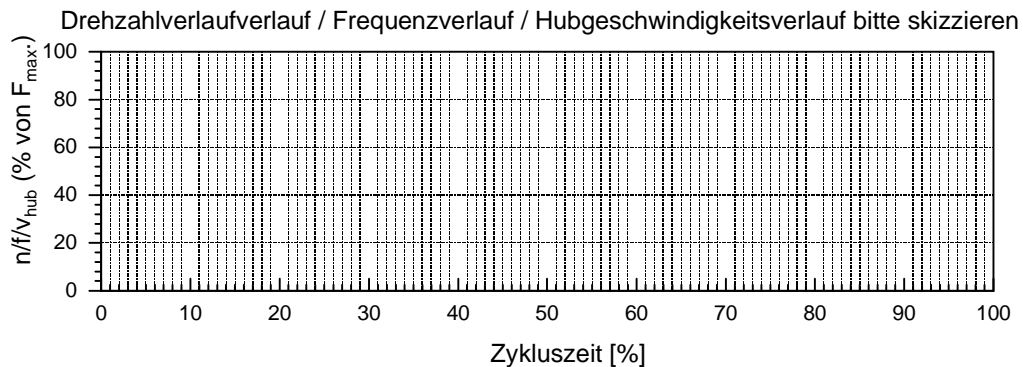
permanente Frequenz : _____ Hz maximale Frequenz : _____ Hz

Belastungsdauer mit perm.Frequenz: _____ ms/ s / min / h/ Tage / Jahre

Belastungsdauer mit max. Frequenz: _____ ms/ s / min / h/ Tage / Jahre

Dauer eines Belastungszyklus: _____

Wie lang sind die Pausen zwischen den Belastungszyklen: _____



11. Umgebungstemperatur:

Dauertemperatur: _____ ° C

max. Temperatur: _____ ° C

Wie oft pro Zeiteinheit tritt die max. Temperatur auf: _____

Wie lange tritt die max. Temperatur pro Zeiteinheit auf: _____

Durch welches Medium wird die Temperatur übertragen: _____

Welche Bewegung und Belastung tritt gleichzeitig mit der Wärmeeinwirkung auf:

Radialkraft:

- keine
- dauernd wie unter 9.1 angegeben
- maximal wie unter 9.1 angegeben
- andere: _____ N

Axialkraft:

- keine
- dauernd wie unter 9.2 angegeben
- maximal wie unter 9.2 angegeben
- andere: _____ N

Bewegung:

- Rotation
 - keine
 - dauernd wie unter 10.1 angegeben
 - maximal wie unter 10.1 angegeben
 - andere: _____

- Oszillation
 - keine
 - dauernd wie unter 10.2 angegeben
 - maximal wie unter 10.2 angegeben
 - andere: _____

PF
↓
WF
↓
11. Lebensdauer :

gewünschte Lebensdauer: _____ h

zulässige Lagerspielerhöhung

maximales Radialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm

maximales Axialspiel nach _____ Betriebsstunden _____ mm

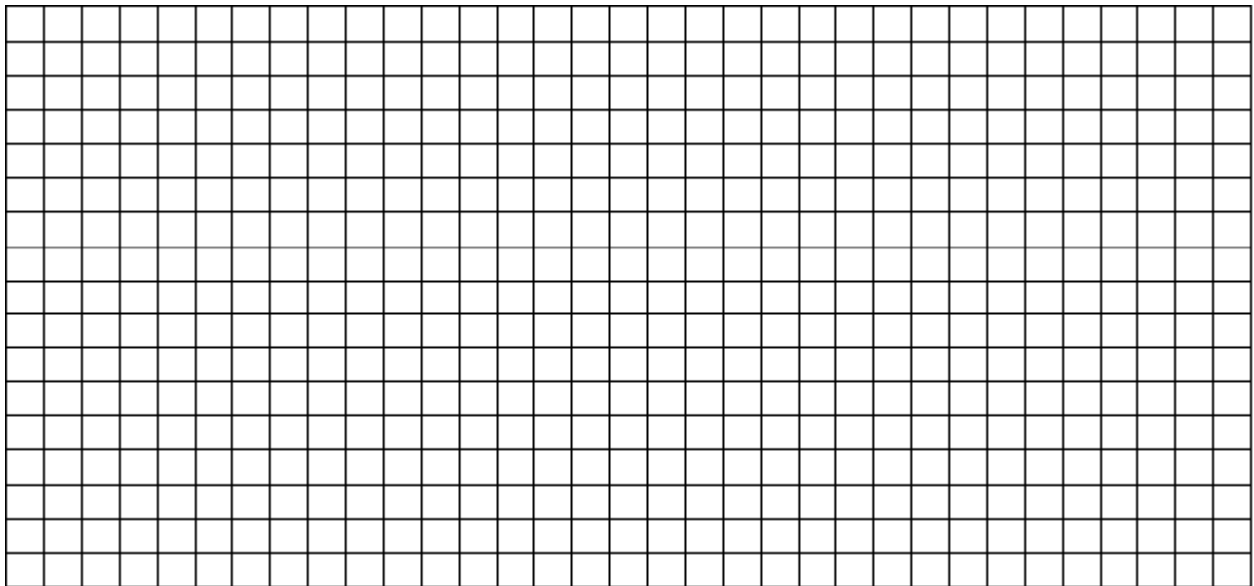
12. Sonstiges :

besondere Materialwünsche _____

zusätzlich zu erfüllende Bedingungen: _____

Je mehr Informationen Sie uns durch diesen Fragebogen zur Verfügung stellen, umso präziser können wir eine optimale Lösung für Ihren Anwendungsfall ausarbeiten!

Bitte Zeichnung, oder Skizze beifügen!



AGM:

KM:

KO: